



Schul-Velowerkstatt

Jugendliche «Schulvelomechs» unterstützen ihre Mitschüler:innen

3



Velobegeisterte Schüler:innen bilden sich zu Schul-Velomechaniker:innen aus und helfen ihren Mitschüler:innen ihr Velo instand zu halten. Die Schule erhält das Werkstatt-Material durch Teilnahme am Projekt.



Idee

Schüler:innen der 7. Klasse mit Interesse für Velos und Mechanik besuchen den VeloLab Repair-Ausbildungstag und übernehmen für drei Jahre – bis zur 9. Klasse – das Amt der Schulvelomechaniker:innen. Eine Aufgabe ist die Betreuung der Schulwerkstatt an vier bis fünf Anlässen pro Jahr. Die Mithilfe an Anlässen ausserhalb der Schulzeit wird nach Möglichkeit mit einem kleinen Lohn entschädigt.



Zielgruppe

Schüler:innen der 7. Klasse, die bereit sind, das Amt bis in die 9. Klasse zu übernehmen.



Zeitpunkt

Der Ausbildungskurs findet einmal jährlich im Frühling statt.

Leistungen Gemeinde

Die Gemeinde übernimmt die Kurskosten für den Ausbildungstag.

Leistungen Schule

- die Schulleitung ernennt eine zuständige Lehrperson und entgeltet diese nach Möglichkeit entsprechend (z. B. mit Pool-Prozenten). Die zuständige Lehrperson ist Ansprechperson und Unterstützung für die «Schulvelomechaniker:innen» und verantwortet die Velowerkstatt.
- die Klassenlehrperson oder Fachlehrperson Technisches Gestalten macht das Angebot bei ihren Klassen bekannt und leitet die Informationen weiter und/oder wählt Schüler:innen gezielt aus.
- die Schule stellt (einen) Raum zur Verfügung für die Velowerkstatt. Auch zielführend, jedoch platzsparender und mobiler, ist ein Werkstattwagen (so umgesetzt im Oberstufenzentrum Köniz).



Anforderungen für das Amt als Schulmechaniker:in	<ul style="list-style-type: none"> → Fährt gerne und regelmässig Velo → Interessiert sich für die Mechanik des Velos und weiss, wie man Schraubenschlüssel, Putzlappen und Pumpe benutzt (jedoch ist kein Vorwissen zum Velo flicken nötig, das Wissen wird im Kurs erworben). → Ist bereit, an vier bis fünf Anlässen pro Jahr die Schulwerkstatt zu betreuen (z. B. Velocheck der 7. Klasse, Veloputztag im Frühling, eine offene Werkstatt im Sommer – gemäss Programm der Schule).
Das bekommen die Schulmechaniker:innen	<ul style="list-style-type: none"> → Nach Möglichkeit kleine Entschädigung für Einsätze ausserhalb der Unterrichtszeit (durch die Schule). → Am Ende der Amtszeit (oder bei Bedarf für Bewerbungen) wird ein Arbeitszeugnis als Schulmechaniker:in ausgestellt.
Das bekommt die Schule	<ul style="list-style-type: none"> → Jede teilnehmende Schule/Schulwerkstatt wird von Veloplus mit Werkstatt-Material (Velopumpe, Montagegeständer, Velowerkzeug, Veloputzzeug, Veloflickzeug) im Wert von ca. CHF 650 ausgerüstet. → Zudem erhält jede teilnehmende Schule/Werkstatt ein Konto bei Veloplus mit einem Startguthaben von CHF 100 für Verbrauchsmaterial (Kleber, Flickmaterial, Putzmittel, etc.).
Kosten und Finanzierung	Der Kurs VeloLab Repair kostet CHF 400 pro Person. Die Gemeinde übernimmt die Kosten für den Kurs.
Zusatzinformationen und Links	<p>Der Kurs wird von VeloLab in Zusammenarbeit mit Veloplus organisiert. Weiterführende Infos zum Kurs: www.velolab.org → Input → VeloLab Repair</p> <p>Anleitung zum Veloflicken für den Unterricht: www.velolab.org → Mechanik</p> <p>Veloplus verschenkt Klassen, die das Velo im Unterricht thematisieren, ein Flickset mit anschaulichem Comic: www.veloplus.ch/about/schule</p>
Erfahrungsbericht	Oberstufenzentrum Köniz, Florian Zwahlen
Rechtliches	Die Werkstatt VeloLab Repair funktioniert nach dem Prinzip «Hilfe zur Selbsthilfe». Das heisst, die ausgebildeten Jugendlichen zeigen ihren Mitschüler:innen, wie sie ihr eigenes Velo reparieren können. Die Jugendlichen selbst reparieren keine Velos auf Auftrag. Aus diesem Grund sind sie auch nicht haftbar für irgendwelche Schäden. Im Zweifelsfall leiten die Jugendlichen ihre Mitschüler:innen an eine:n ausgebildeten Velomechaniker:in weiter.
Kontakt	<p>Ansprechperson bei der Gemeinde Köniz: Tanja Hug, verkehr@koeniz.ch</p>



«Die Jugendlichen können mit diesem Projekt lernen, sich selbständig zu organisieren und zu arbeiten. Zudem profitiert die Schule vom positiven Einfluss auf die Aufnahmefähigkeit der Schüler:innen durch mehr Bewegung.»

Die Verantwortlichen von VeloLab Repair über das Projekt Schulwerkstatt

